



»Heute flachsen wir mal rum und machen einfach blau« Flachs selber bearbeiten

Themenfelder	Flachshandwerk Flachsdiplom
Ausstellung	Dauerausstellung
Zielgruppen	Vorschule Primarstufe SEK I 5-6
Lehrplanbezüge	Sachunterricht Geschichte Arbeitslehre Technik Naturwissenschaften
Format	Workshop
Dauer	2,5 Std.
Teilnehmerzahl	10 – 30
Kosten	10 € pro Schüler/in inkl. Material und Flachsdiplom

Inhalt

Richtig die »Klappe mal aufreißen« können die Schüler im Beecker Flachsmuseum. Und dafür gibt es statt Ärger ein Flachsdiplom!

Ablauf

Vom Flachs zum Leinen - den traditionellen Produktionsweg erleben die Schülerinnen und Schüler im Beecker Flachsmuseum. Nach einer fachgerechten Vorführung müssen sie selbst mit anpacken: dann heißt es: den eigenen Flachs riffeln, brechen, schwingen, hecheln und weben. Sie erfahren Wissenswertes über den Flachsenbau und die Verarbeitung des Flachses, das »blaue Wunder der Region Heinsberg«. So erwerben die Schülerinnen und Schüler das „Flachsdiplom“, eine eigens angefertigte Urkunde. Ein abschließender Film festigt das Gelernte rundet den 2,5 stündigen Museumsbesuch ab.

Hinweise | Vor- und Nachbereitung

Die Schülerinnen und Schüler sollten strapazierfähige Kleidung und festes Schuhwerk tragen!
Lehrerinnen und Lehrern, die ein Programmangebot buchen, stellt das Beecker Flachsmuseum Materialien rund um die Geschichte des Flachshandwerks zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts zur Verfügung.

Terminabsprache: Tel.: 0152 | 378 056 36 oder buchung@heimatverein-beeck.de.

Außerdem kommt das Flachsmuseum mit den Museumsführern in die Schule, um die Kolleginnen und Kollegen auf das Projekt „Flachs“ vorzubereiten. In einer speziellen Unterrichtsstunde, gehalten durch Pädagogen des Museums, wird der Flachs gemeinsam mit den Kindern ausgesät.